

BESCHLÜSSE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES HAUPT-, UMWELT- UND SOZIALAUSSCHUSSES

am Donnerstag, 01.12.2022, im Kultur- und Sportpark

Zur allgemeinen Information werden nachfolgend die gefassten Beschlüsse (öffentlicher Teil) der vorgenannten Sitzung auszugsweise abgedruckt. Die Veröffentlichung ersetzt nicht den im Einzelfall erforderlichen Vollzug.

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022

Die öffentliche Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt-, Umwelt- und Sozialausschusses vom 29.09.2022 wird genehmigt.

2 Energiesparmaßnahmen in den gemeindlichen Einrichtungen und auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen; hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

1. Die Ausführungen der Verwaltung zu den vorgenommenen und beabsichtigten Energieeinsparmaßnahmen in den gemeindlichen Einrichtungen werden zur Kenntnis genommen und sollen weiter umgesetzt werden. Dies gilt auch für die Weihnachtsbeleuchtung.
2. Die vom E-Werk Goldbach-Hösbach erarbeiteten Vorschläge für Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung werden zur Kenntnis genommen.
Es gilt folgender Grundsatz, den die Verwaltung als **Sofortmaßnahme** in enger Abstimmung mit dem E-Werk Goldbach-Hösbach zeitnah umsetzen soll:
In Straßenzügen, diese befinden sich vornehmlich im Hauptort, in denen es technisch mit zeitlich und finanziell vertretbarem Aufwand möglich ist und die bereits jetzt schon halbnächtlich abgeschaltet werden, erfolgt bis auf Weiteres um 22 Uhr anstatt um 01 Uhr die komplette Abschaltung. Durchgangsstraßen sind aus verkehrs- und sicherheitsrelevanten Gründen hiervon ausgenommen. Straßenlampen mit LED-Technik (befinden sich ebenfalls im Schwerpunkt im Hauptort), sind von der vorgenannten Maßnahme ausgenommen. Hier erfolgt bereits jetzt eine Reduzierung der Leuchtkraft auf 50 Prozent um 21 Uhr. In Schaltungsgebieten, die derzeit nur ganznächtlich leuchten (Ortsteile) wird eine Umstellung der Schaltzeit auf 22 Uhr vorgenommen. Deshalb werden grundsätzlich jeweils zwei von drei Straßenlampen abgeschaltet. Sogenannte Konfliktzonen (z. Bsp. Fußgängerüberwege) sind davon ausgenommen. Diesbezüglich wird die Verwaltung beauftragt die nötigen konkreten Umsetzungsschritte mit dem E-Werk Goldbach-Hösbach unmittelbar abzustimmen. Dies gilt auch für Individuallösungen in Einzelfällen aufgrund der sehr differenzierten Schaltungen einzelner Quartiere/Bereiche im Ortsgebiet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt als weitere **Sofortmaßnahme** den Austausch der vom E-Werk benannten etwa 60 energieintensiven Leuchtstellen mit den höchsten Anschlussleistungen auf LED-Technik zeitnah umzusetzen. Die finanziellen Mittel hierzu (ca. 31.000 Euro) sind im Haushalt 2022 verfügbar.
4. Die Verwaltung wird gebeten bei der Straßenbeleuchtung die Umrüstung auf LED-Technik, die derzeit bei rund 25 Prozent liegt, priorisiert in 2023 fortzuführen.

**3 Jugendpflege,
hier: Sachstand in Hösbach-Ort und weiteres Vorgehen**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Hösbach-Ort Räume zur längerfristigen Miete zu suchen, die entsprechend den Vorgaben des Bayer. Jugendrings als Jugendräume zur Verfügung gestellt werden können. Die entsprechenden Kosten für die Miete und die räumliche Ausstattung sind in den Haushalt 2023 einzustellen.

Im Erfolgsfall ist die personelle Besetzung der Jugendpflege mit einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Stellenplan 2023 anzupassen.

**4 Einrichtung der "Südlichen Fahrradstraße Hösbach" im Bereich Breitenwiese-
sestraße/Uferstraße;
hier: Grundsatzbeschluss**

Der Einrichtung der „Südlichen Fahrradstraße Hösbach“ im Bereich Breitenwiese-
straße/Uferstraße als Vorfahrtsstraße wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauf-
tragt die Einrichtung im Frühjahr 2023 umzusetzen.

Eine etwaige Erweiterung der „Südlichen Fahrradstraße Hösbach“ und die Umsetzung der
„Nördlichen Fahrradstraße Hösbach“ wird in den nächsten Treffen der Radverkehrsbeauftragten
behandelt.

**5 Vereinsförderrichtlinie; hier: Zuschuss an den Förderverein der Staatlichen
Realschule Hösbach**

Fördervereine erhalten grundsätzlich keine finanzielle Unterstützung durch den Markt Hösbach.

**6 Antrag auf finanzielle Unterstützung des Kooperationsprojektes "Sportklassen"
der Realschule Hösbach und des Hanns-Seidel-Gymnasiums Hösbach**

Der Markt Hösbach stimmt einer Weiterführung des Kooperationsprojektes „Sportklassen“ zu
und unterstützt das Projekt für weitere fünf Jahre mit einem jährlichen Zuschuss i.H.v. 4.000 €.

**7 Anhebung der Bezugsgebühren der "Hösbacher Nachrichten";
hier: Schreiben der Fa. Bilz vom 04.10.2022**

Der von der Fa. Bilz ab 01.01.2023 beabsichtigten Bezugspreiserhöhung für Abonnenten mit
Einzugsermächtigung von 27,60 € auf 31,50 € für das Mitteilungsblatt in Hösbach wird zuge-
stimmt.

Michael Baumann
Erster Bürgermeister